

UNSERE ZWEITE AUSGABE

Hallo!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, lieber Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Interessierte, wir freuen uns Ihnen und euch heute unseren zweiten Newsletter zu präsentieren. Wir haben uns über das Feedback zur ersten Ausgabe gefreut und haben auch heute

wieder viele spannende Artikel rund um Aktionen und Schulentwicklung an der GemS Schaumberg.

Liebe Grüße, die Autorinnen und Autoren und die Schulleitung der GemS Schaumberg

WIR WÜNSCHEN IHNEN
NACH DIESEM BESONDERS
ANSTRENGENDEN
SCHULJAHR GUTE
ERHOLUNG IN DEN
SOMMERFERIEN UND
FREUEN UNS AUF DIE
WEITERE
ZUSAMMENARBEIT IM
NEUEN SCHULJAHR.

AKTUELLES AUS DEM MUT PROJEKT

Gruppendiskussionen mit den Schülerinnen und Schülern

Ende Juni habe ich, Victoria Hemsing, mit einigen Schülerinnen und Schülern der GemS Schaumberg Gruppendiskussionen geführt. Hierzu haben die Schulleitung und ich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher mit ihren jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern für ein je eineinhalbstündiges Gespräch

eingeladen. Die Gruppen haben sich jeweils als Klassenstufe zusammengefunden und über die Themen Wohlfühlen an der Schule, Verbesserungen und Ideen, Klassenraumgestaltung, Schulhofgestaltung, Ansprechpartner und Multiprofessionelle Zusammenarbeit gesprochen. Nicht

THEMEN IN DIESER AUSGABE

Gruppendiskussionen

Päd. Tag

SR-Besuch

FGTS

Vertretung in der

Schulsozialarbeit

Märchenmuseum

Bienen

Fair Trade Akademie

Mottowoche

SIE HABEN EIN INTERESSANTES THEMA, DAS IN DEN NEWSLETTER GEHÖRT?

Wenn Sie etwas im Newsletter vermissen, dann geben Sie uns gerne Bescheid und wir veröffentlichen Ihren Artikel in der nächsten Ausgabe.

Wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben oder Ihnen die Idee des Newsletters gefällt, dann melden Sie sich gerne bei Susanne oder Victoria.

nur haben sich alle Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeit des offenen Austausches gefreut, sie waren so offen, ehrlich und reflektiert, dass ich denke, dass dies eine der besten Aktionen war, die wir für die Schulentwicklung hätten starten können.

PÄDAGOGISCHER TAG

Am 04. Juni fand der nun zweite Pädagogische Tag in Corona-Zeiten statt. Wieder online – deswegen jedoch keineswegs uninteressant. Viele Kolleginnen und Kollegen haben sich an einer bunten und abwechslungsreichen Gestaltung des Pädagogischen Tags unter dem Motto „Unsere Schule als Multiprofessionelles Team“ beteiligt.

So begann der Tag mit einer Mediation und einer Reise in die Unterwasserwelten mit Victoria

Die Ergebnisse der Gruppendiskussionen werde ich gerade aus und werde sie nach den Ferien in einer strukturierten Art der Schulgemeinschaft zukommen lassen. Ich hoffe sehr, dass die komplette Schulgemeinschaft im

Nachgang so viele Schüler-Ideen umsetzen kann wie möglich.

Ich möchte mich bei allen Schülerinnen und Schülern und den Organisatorinnen und Organisatoren für diese Chance, die gelungene Zusammenarbeit und Offenheit bedanken.

Hemsing. Danach berichteten Aline Pirron und Christian Eiden von ihrer BNE-Ausbildung und das komplette Kollegium beteiligte sich an der Ideenfindung für den Einsatz in allen Fächern und das Abschlussprojekt. Im Anschluss stellten Andrea Schwaferts und Susanne Pitsch ihre Mediatoren-Ausbildung vor und führten eine Gruppenübung zum Thema „Bedürfnisse und Konflikte“ durch. Danach stellten Susanne Bleimehl und Victoria Hemsing das neu gegründete Präventionsteam

mit den Untergruppen „Sozialcurriculum“, „MUT“-Team und dem Kriseninterventionsteam vor. Als letzte Gruppenübung wurde erarbeitet, was dem Kollegium im Moment auf dem Herzen brennt und was man Positives aus der Corona-Krise mitnehmen kann.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, die den Pädagogischen Tag aktiv mitgestaltet haben und die am Tag selbst so fruchtbar mitgearbeitet haben.

BESUCH DES SR

Am Mittwoch, den 09. Juni, hat uns ein Team des Saarländischen Rundfunks besucht und einen Beitrag zu unserem Multiprofessionellen Team gedreht. Am 10. Juni lief der Beitrag dann im „Aktuellen Bericht“ im Rahmen eines Berichts zum Schulmitbestimmungsgesetz.



Der SR hat hierfür eine Szene mit einer Gruppendiskussion mit den Schülerinnen und Schülern und eine Szene von einem Arbeitskreis mit den Kolleginnen und Kollegen gefilmt.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen und Kollegen, die sich an dem Tag beteiligt haben.



Wir sind sehr stolz, dass unsere Schule zu dem Thema „Multiprofessionalität“ Stellung nehmen konnte.



FGTS

Schatten des Abschieds und Neuanfang

Seit Mai haben wir eine neue, fröhliche Kollegin in der FGTS. Frau Selina Lamberti hat zunächst vier Wochen eine Gruppe in der Notbetreuung am Vormittag übernommen. Mit der Öffnung der Schule für alle SchülerInnen ging der Dienst für Frau Lamberti im Juni nahtlos über in die Nachmittagsbetreuung der FGTS.

Das war für unser Team ein Glücksgriff und in mancherlei Hinsicht ein Glück.

Denn es hatten sich gerade zu der Zeit einige Veränderungen angebahnt.



Herr Rödel, der über zwölf Jahre unser geschätzter Kollege war, hat angekündigt, nach den Sommerferien in den wohlverdienten Ruhestand zu wechseln. Wenn man es seiner sportlichen Art auch nicht ansieht, so hat er das allgemeine Rentenalter bereits erreicht und will jetzt zu

unserem Leidwesen die Konsequenzen daraus ziehen. Da er noch Resturlaub hat, wird er uns schon Anfang Juli verlassen.

Die zweite Kollegin, die uns verlassen wird, ist Frau Massing. Sie hat vor fünf Jahren schon einmal bei uns gearbeitet, bevor sie die Leitung der FGTS in Sötern übernahm. Seit einem Jahr war sie trotz Renteneintritt dann im Minijob für uns tätig und hat mit ihrer kessenen Art viel Freude für die Kinder gebracht. Doch nun will auch sie ihren Dienst beenden.

Das ist aber noch nicht alles. Frau Fohmann, die seit zwei Jahren bei uns gearbeitet hat, ist von der Wiaf kurzfristig gebeten worden, nach Eppelborn zu wechseln. Nun zeigt es sich, dass sie diesen Dienst, den sie mit den Pfingstferien aufgenommen hat, nach den Sommerferien weiter dort übernehmen wird.

Wir wünschen allen drei Kollegen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Übrig bleiben also Frau Winterstein als Leiterin, Frau Henkes, Frau Meier, Frau Lamberti und Herr Hakki, der bis Ende September als Praktikant bei uns sein wird und den die Schülerinnen und Schüler schon kennen gelernt haben.

Schade ist, dass dies alles aus der Corona-Situation heraus geschieht.

Dadurch gab es sowieso schon wenig Kontakt mit unseren Schülerinnen und Schülern. Trotzdem würden die Betreuer sich sehr freuen, wenn sie „ihre Kinder“ bei der Abschiedsparty am 28.06.2021 noch einmal treffen könnten. Alle FGTS'ler sind dazu herzlich eingeladen. Für manchen von euch kann es auch eine persönliche Abschiedsparty sein. Wir wissen ja, dass die Lage des letzten Jahres viele dazu gezwungen hat, selbstständig zu Hause klar zu kommen. Alle sind ein Jahr älter und auch selbstständiger geworden. Einige treffen deshalb die Entscheidung, nach den Ferien nicht mehr zur FGTS zu kommen. Wir können das durchaus verstehen. Gerade deshalb wäre es toll, wenn wir uns mit möglichst vielen noch einmal treffen könnten.

Nach den Ferien wird es aus den verschiedensten Gründen also einen Neuanfang geben.

Die Betreuersituation wird eine andere sein, wir werden uns überraschen lassen müssen, welche SchülerInnen noch weiter kommen, und es wird ganz neue Schüler geben, die wir noch nicht kennen, die wir aber mit Spannung und Freude erwarten.

Für das Team der FGTS
Hildegard Winter-Stein

VERTRETUNG IN DER SCHULSOZIALARBEIT

Frank Seibert stellt sich vor

Liebe Schulgemeinschaft der GemS Theley,

mein Name ist Frank Seibert, ich bin Diplom – Sozialpädagoge und seit 2005 in der Schulsozialarbeit tätig. Zuvor war ich nahezu 20 Jahre in der außerschulischen Jugendarbeit unterwegs. Nach den Osterferien habe ich die Krankheitsvertretung für den Kollegen Patrick Maes in der



Schulsozialarbeit an Ihrer Schule übernommen. Gleichzeitig bin ich für die Schulsozialarbeit an der GemS Freisen zuständig.

Meine Präsenzzeiten und Kontaktdaten an der GemS Theley sind:

Dienstag und Freitag ab 8:00 Uhr im Büro der Schulsozialarbeit.

Festnetz: 06851/801 6106 bzw.

Mobil: 0172/651 256 1

Mail: f.seibert@lkwnd.de

Auch außerhalb dieser Präsenzzeiten bin ich für die Schulgemeinschaft über meine Kontaktdaten erreichbar.

Als Schulsozialarbeiter stehe ich der ganzen Schulgemeinschaft als Ansprechpartner bei

unterschiedlichen Anlässen zur Verfügung. Die Angebote der Schulsozialarbeit sind freiwillig und alle Beratungsinhalte werden vertraulich behandelt. Mir ist wichtig, dass das gemeinsame Lernen und Lehren sowie eine konstruktive Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule gut gelingen mit dem Ziel alle Kinder und Jugendlichen zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu führen.

Der Schulgemeinschaft wünsche ich jetzt schon eine erholsame Ferienzeit und einen guten Start ins Schuljahr 21/22.

MÄRCHENMUSEUM DER KLASSEN 5B UND 5C

Ein Bericht von Lea-Sophie Klein

Was hier beschrieben ist, ist kein normales Museum. Dies ist das Märchenmuseum der Klassen 5b und 5c der Gemeinschaftsschule Theley. Die beiden Klassen



haben zu verschiedenen Märchen jeder etwas anderes gestaltet. Wir haben auf Schmuckblätter, Klappkarten, Schriftrollen, Erzähldosen und noch vieles mehr

jeder sein Lieblingsmärchen aufgeschrieben und dazu einen wichtigen/magischen Gegenstand aus dem Märchen gebastelt/gemalt/verziert. Dies



haben wir auf dem Flur vom Sekretariat ausgestellt. Und ein Shop mit Armbändern, Schlüsselanhängern, modellierten Dingen mit Namen/Sachen aus Märchen darf natürlich auch nicht fehlen.

Lea Sophie Klein aus der 5c



BIENEN

Toll gebastelte Dekoration von unseren Schülerinnen und Schülern



Auch wenn die Bienen im Moment noch an der verregneten Scheibe hängen, erfreuen wir uns jeden Tag an ihnen: die selbst gebastelten Bienen in vielen verschiedenen Formen von den 5er-Klassen und den Kunstlehrerinnen.

FAIRTRADE SCHÜLER*INNEN AKADEMIE

Ein Bericht von Christian Eiden

Am 24.06.21 nahmen ausgewählte Schüler*innen der GemS Schaumberg Theley gemeinsam mit ihrem Lehrer Christian Eiden an der Fairtrade-Schüler*innen-Akademie teil. Hierbei durften sich die Kinder bei der deutschlandweiten Aktion mit Expert*innen per Onlinekonferenz zu den im Planungstreffen erarbeiteten Themen austauschen.

Nach einer Eröffnung durch den Vorstand von Fairtrade Deutschland e.V. in Person von Claudia Brück sowie einem Grußwort der saarländischen Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot, folgte eine musikalische Einstimmung, bevor die Schüler*innen selbst aktiv werden durften. In verschiedenen Workshops konnten die



Teilnehmer*innen viel Neues erfahren, diskutieren und sich mit den Referent*innen austauschen. Dabei ging es um die folgenden Themen:

- Kinderrechte – Was geht mich das an?!
- Fairtrade für Einsteiger*innen
- Das weiße Gold – einfach anziehend. Wie wir mit fairer Mode die Welt verändern.
- Faire Handys – Wo kommt mein Handy her?
- Kampagne-Fairtrade-Schools – Schule nachhaltig fair ändern.
- Macht Schokolade glücklich? Der Faire Handel am Beispiel des Kakaos.
- Visionswerkstatt Fairer Handel und Klimagerechtigkeit – Wie kann eine global gerechte Welt in Zeiten des Klimawandels aussehen?

Nachdem die Arbeit in den Workshops abgeschlossen war, wurden die Ergebnisse vorgestellt. Danach hatten die Kinder außerdem die Gelegenheit, ein Interview mit der Gender-Verantwortlichen des Produzentennetzwerks Fairtrade Afrika Lilian Maina zu führen. Zum Abschluss gab es eine musikalische und tänzerische Live-Darbietung der Milimany Primary School aus Kenia, die alle Teilnehmer*innen sehr begeistert hat.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei Aileen Böckmann und Wynnie Mbindo für die Planung dieses Treffens und die Unterstützung bei der Durchführung bedanken!

Wir freuen uns schon sehr auf weitere gemeinsame Aktionen!

MOTTOWOCHE DER 10A UND 10B

Ein Bericht von Sarah Wilhelm

Für die 10. Klässler an unserer Schule gehört die Mottowoche neben der Abschlussfeier zum Ende ihrer Schulzeit dazu. Ein letztes Mal noch etwas gemeinsam unternehmen und Spaß haben. Für die Klassen 10a und 10b fand die Mottowoche 2021 in der Woche vom 28. Juni bis 2. Juli statt. Zuvor haben sich die Klassen zusammen die Mottos ausgedacht und alles mit ihren Klassenlehrerinnen und der Schulleitung besprochen.

Die Woche wurde am Montag mit dem Motto „1.Schultag“ gestartet. Zuhause haben die Schüler und Schülerinnen ihre alten Grundschulranzen und ihre

Schultüten gesucht (oder selbst gebastelt) und diese wie an ihrem 1. Schultag vor 10 Jahren am Montagmorgen ganz stolz ihren Mitschülern und Mitschülerinnen gezeigt.

Am Dienstag war das Motto „Schlafanzug“. Neben dem Schlafanzug als ihr Outfit brachten viele Schüler und Schülerinnen hierfür noch Decken, Kissen, Schlafmasken und Kuschtiere mit.

„Assi/Bad taste“ war das Motto am Mittwoch. An diesem Tag trugen die 10.Klässler Badeschlappen und Jogginghosen.

Am vorletzten Tag der Mottowoche, Donnerstag, stand

alles unter dem Motto „Alman/typisch deutsch“. Wanderschuhe, Sandalen oder Hausschuhe mit Socken trugen die Jugendlichen unter ihren Wander- oder Fahrradhosen und darauf karierte Hemden. In der Pause wurden Würstchen gegrillt und deutsche Schlager gehört.

Feine Anzüge, Röcke, Kleider und Blusen trugen die Schüler und Schülerinnen an ihrem letzten Mottotag mit dem Motto „overdressed“.

Allen, die mitgemacht haben, hat die Mottowoche viel Spaß gemacht.



Mit diesem Newsletter informieren wir sie vierteljährig von neuen Entwicklungen und schönen Ereignissen an der GemS Schaumberg – oder eben immer, wenn es etwas zu berichten gibt.